

## Meine Osterkerze

Auf der Osterkerze ist im Hintergrund ein Sonnenaufgang zu sehen, der komplett die ganze Kerze bedeckt. Davor sieht man unten eine Menschenkette aus ganz verschiedenen Menschen. Das geschwungene Kreuz hebt sich nicht nur durch seine dunkel-türkise Farbe, sondern auch durch einen hellen Lichtkranz rund um dasselbige vom Hintergrund ab.

Mir war es wichtig, dass das Kerzenmotiv etwas mit der diesjährigen Jahreslosung („Gott nahe zu sein ist unser Glück“) zu tun hat. Ich habe mir Gedanken gemacht, wodurch sich für mich Nähe zu Gott auszeichnet. Nähe zu Gott ist auch die Nähe zu anderen Menschen, keinen Unterschied zwischen ihnen zu machen und eine Gemeinschaft zu sein, deshalb habe ich mich für eine Menschenkette entschlossen. Für mich liegt nichts näher als eine Menschenkette als Zeichen für die Nähe Gottes.

Ausserdem habe ich den Sonnenaufgang genommen. Es ist ein sehr schönes Symbol, was für mich die Kraft und Besonderheit Gottes bedeutet. Wenn wir den Sonnenaufgang sehen, sind wir Gott nahe und es bewirkt eine innere Zufriedenheit und Glückseligkeit.

Und jetzt zum Kreuz. Das Kreuz ist leicht geschwungen und nicht starr, wie alle anderen Kreuze. Das war mir sehr wichtig. Für mich ist Gott und alles was dazugehört nichts starres, sondern etwas was immer in Bewegung ist. Wenn wir uns nicht damit befassen, schläft es ein. Und der Lichtkranz ist drumherum, um zu zeigen, dass Gott nicht etwas Begrenztes ist. Er strahlt rundherum und so berührt er uns immer und überall. Und so sind wir Gott immer nah und vor allem, wenn wir ihn brauchen.

Lucia Liesen